Der Bär mit dem laufenden Hund

gegründet 1920

HERMANN Coburg Sammler Club **EXTRABLATT** **29. Juli 2021 - Nr. 29/2021**

Unsere Club-Edition 2021 ist erschienen

Der MaheSo Liftboy

75 Jahre Jubiläumsedition
1946 - 2021

MaheSo Liftboy – Jubiläumsedition 2021

Genau wie bei unserer „Florence Nightingale“, unserem „Mondlande Bär“ oder all den anderen Modellen unserer jährlich erscheinenden Club-Edition, so liegt auch unserer diesjährigen Club-Edition ein bestimmendes Thema zugrunde. Dieses Jahr haben wir zurückgegriffen auf die ersten dreißig Jahre unserer Firmengeschichte. Unser Unternehmen zählt heute zu einer der ältesten noch existierenden Teddybär Manufakturen weltweit, wobei vielen unserer Clubmitglieder unsere jüngere Vergangenheit sicherlich gut vertraut ist. Der Grundstein für unsere Teddybären aber wurde bereits vor über 100 Jahre gelegt. So soll unsere Club-Edition diesmal einen Einblick in die traditionsreiche Vergangenheit unserer Teddybären geben. Gekennzeichnet waren jene bewegten Jahre des ersten Anfangs durch weltwirtschaftliche Krisen und Blütezeiten im stetigen Wechsel. Unser „MaheSo Liftboy“, steht dabei stellvertretend für all jene Modellideen, mit denen es unserem Großvater gelang, sein damals noch junges Unternehmen durch stürmische Zeiten zu navigieren.

Wie kaum mit einem anderen Namen sind es vor allem drei Teddy-Motive, die untrennbar mit dem Namen Max Hermann verbunden sind – der Clownbär, die Trachtenbären und der Liftboy.

Nachdem sich unser Großvater Max Hermann unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg in schweren, inflationären Zeiten mit einer eigenen kleinen Teddybären Fabrikation selbständig gemacht hatte, war es zunächst der Klassiker, auf den er sich stützen konnte. Schon bald aber dominierten insbesondere für den Export nach England die sogenannten „Clownbären“ in seiner Kollektion, mit denen er nach Ende der Hyperinflation und mit Einführung der Rentenmark die Blütezeit der „Goldenen Zwanziger“ erleben konnte. Gekennzeichnet waren seine „Clownbären“ mit einem kleinen „c“ – für Clown – hinter der Artikelnummer.

HERMANN Coburg Sammler Club **EXTRABLATT** 29. Juli 2021 - Nr. 29/2021

Clownbären
aus einem alten Max Hermann
Katalog der 1920er Jahre

Mit Beginn der großen Weltwirtschaftskrise 1929 und dem „Pfundsturz“ der englischen Währung stand das damals noch junge Unternehmen jedoch erneut vor einer großen Herausforderung. Und wieder war es ein besonderes Modell aus der Ideenschmiede von Max Hermann, das alle Aufmerksamkeit auf sich zog. Um das Spielzeugland rund um die Weltspielzeugstadt Sonneberg aus der Krise herauszuführen, veranstaltete die Stadt Sonneberg von Mai bis Oktober 1933 eine große Spielzeugschau und lud Einkäufer aus der ganzen Welt ein, sich von der Kreativität der Sonneberger Spielzeugfabrikanten zu überzeugen. Max Hermann beteiligte sich an dieser Ausstellung mit einer Gruppe kleiner Trachtenbären, die er zum „Bändertanz“ dekoriert hatte. Seine Kunden waren begeistert. Die kleinen Bären mit ihrer handgehäkelten Trachtenkleidung wurden in alle Welt verschickt und machten die Fabrikmarke „Mahe-So“ (Max Hermann Sonneberg) und das Markenzeichen vom „Bär mit dem laufenden Hund“ weltweit bekannt.

Bändertanz der Trachtenbären
Ausstellungsstück
von Max Hermann 1933

Aber schon wieder zogen dunkle Wolken am Horizont auf. Der Zweite Weltkrieg stand vor der Tür, der alles erneut zum Erliegen brachte. Der gesamte Export brach zusam-

Ausstellungsstand von Max Hermann zur Leipziger Frühjahrsmesse 1947

men. Viele Sonneberger Betriebe hatten bereits auf Rüstungsproduktion umgestellt, doch Max Hermann hielt eisern an seinen Teddybären fest. So gut es eben ging fertigte er zusammen mit unserer Großmutter Hilde Hermann auch während des Kriegs weiterhin Teddybären, jetzt hauptsächlich für inländische Privatkunden. Das Material dazu bekam er von seinen Kunden zugeschickt, denn Rohmaterial zur Herstellung von Spielzeug konnte nicht mehr eingekauft werden. Diese Beharrlichkeit von Max Hermann, sich nicht an der Herstellung von Rüstungsgütern beteiligt zu haben, sollte sich nach dem Krieg auszahlen. So war Max Hermann der erste Betrieb in Sonneberg, dem es von den alliierten Siegermächten erlaubt war, seine Produktion für den Export wieder zu öffnen und seine Teddybären auf der ersten provisorischen Nachkriegsmesse in Leipzig vom 8. bis 12. Mai 1946 ausländischen Kunden zu zeigen. Rohmaterial war auf dem freien Markt immer noch nicht verfügbar. Nur für Exportaufträge wurde von staatlicher Seite Plüschmaterial zugeteilt. Punkten konnte Max Hermann bei den zur Messe angereisten Ausländern wie-

Der Bär mit dem laufenden Pfund

gegründet 1920

HERMANN Coburg Sammler Club **EXTRABLATT** **29. Juli 2021 - Nr. 29/2021**

Club-Edition 2020 - Florence Nightingale

Club-Edition 2019 - 50 - Jahre Mondlandung

der einmal mit einem aus dem Rahmen fallenden Modell. So kleidete er einige seiner Teddybären als Hotelpagen und gab diesen den englischen Namen „Liftboy“. Angelehnt war dieses Modell an die große Zeit der Grand Hotels der Belle Époche des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. So verwundert es nicht, dass vor allem im Ausland die Kunden beeindruckt waren. Seinen ersten Exportauftrag für diese Bären erhielt Max Hermann aus Venezuela/Südamerika. Es war der erste Exportauftrag für Spielwaren überhaupt, der nach dem Krieg nach Sonneberg vergeben wurde. 1947 nahm die Leipziger Messe dann wieder ihren regulären Betrieb auf. Hier präsentierte Max Hermann auf der Frühjahrsmesse vom 4. bis 9. März 1947 seinen „MaheSo Liftboy“ nun auch als dekoratives Schaustück in einer Größe von über einem Meter, der alle Blicke auf sich zog.

Neben den Clownbären aus den 1920er und den Trachtenbären aus den 1930er Jahren gehörte der Liftboy aus der Nachkriegszeit der 1940er Jahre sicherlich zu einer der tragenden Teddyfiguren der ersten dreißig Jahre unserer nun über 100 Jahre alten Firmengeschichte. Entsprechend seiner Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte unseres Unternehmens soll heute, 75 Jahre später, der historische Liftboy unseres Großvaters im Rahmen einer Jubiläumsedition eine besondere Würdigung erfahren und an das alte MaheSo Modell von damals erinnern.

Herzlichst
Ihr HERMANN Coburg Sammler Club
Ulla und Martin Hermann, mit Team

Impressum: HERMANN-Spielwaren GmbH · Im Grund 9-11 · 96450 Coburg · Deutschland
Geschäftsführer: Dr. Ursula Hermann, Martin-J Hermann
Verantwortlich gemäß § 55 RStV: Dr. Ursula Hermann · Im Grund 9-11 · 96450 Coburg
T: +49 (0) 9561 8590-0 F: +49 (0) 9561 8590-30 E-Mail-Adresse info@hermann.de
USt-IdNr. DE 132 460 063 Registerart und -sitz Amtsgericht Coburg Registernummer HBR 561